

An die Gläubiger der SAirLines AG  
in Nachlassliquidation

**Karl Wüthrich**, lic. iur.  
Rechtsanwalt | Attorney at Law  
swissair@wenger-plattner.ch  
Eingetragen im Anwaltsregister

Küsnacht, im Mai 2020

X7152611.docx/WuK

## **SAirLines AG in Nachlassliquidation; Zirkular Nr. 26**

Sehr geehrte Damen und Herren

Nachfolgend orientieren wir Sie über den aktuellen Stand der Nachlassliquidation der SAirLines sowie den geplanten weiteren Ablauf des Verfahrens in den nächsten Monaten.

### **I. RECHENSCHAFTSBERICHT PER 31. DEZEMBER 2019**

Der 17. Rechenschaftsbericht der Liquidatoren für das Jahr 2019 ist nach zustimmender Kenntnisnahme durch den Gläubigerausschuss am 6. März 2020 dem Nachlassgericht am Bezirksgericht Zürich eingereicht worden. Der Rechenschaftsbericht liegt den Gläubigern in den Büroräumlichkeiten des Co-Liquidators Karl Wüthrich, Wenger Plattner, Seestrasse 39, Goldbach-Center, 8700 Küsnacht, bis zum 27. Mai 2020 zur Einsicht auf. Für eine Einsichtnahme melden Sie sich bitte telefonisch bei der Hotline unter Tel. Nr. +41 43 222 38 30 an.

In den nachfolgenden Ausführungen wird der Rechenschaftsbericht zusammengefasst.

## II. ÜBERBLICK ÜBER DEN ABLAUF DER LIQUIDATION

### 1. TÄTIGKEIT DER LIQUIDATOREN

Die Tätigkeit der Liquidatoren konzentrierte sich im abgelaufenen Jahr auf das Inkasso von Forderungen gegenüber ehemaligen Swissair-Konzerngesellschaften im In- und Ausland (siehe Ziff. IV.2. nachstehend).

### 2. TÄTIGKEIT DES GLÄUBIGERAUSSCHUSSES

Der Gläubigerausschuss hielt im Jahr 2019 keine Sitzung ab. Er hat über einen Antrag der Liquidatoren auf dem Zirkularweg beschlossen.

## III. VERMÖGENSSTATUS DER SAIRLINES PER 31. DEZEMBER 2019

### 1. VORBEMERKUNGEN

Als Beilage erhalten Sie den Liquidationsstatus der SAirLines per 31. Dezember 2019 (Beilage 1). In diesem Status wird der Vermögensstand der SAirLines per 31. Dezember 2019 gemäss heutigem Wissensstand abgebildet.

### 2. AKTIVEN

Liquide Mittel: Die liquiden Mittel sind hauptsächlich bei der Zürcher Kantonalbank ("ZKB") angelegt. Seit dem 1. März 2015 erhebt die ZKB auf den Guthaben der SAirLines Negativzinsen. Im Jahr 2019 sind Negativzinsen von CHF 173'000 angefallen. Der durchschnittlich verrechnete Negativzinssatz lag etwas unter 0.6 %.

Offene Aufteilung Erlöse aus Verkauf resp. Liquidation der AFS und der SIF II: Zwischen der SAirLines und der SAirGroup AG in Nachlassliquidation ("SAirGroup") ist weiterhin umstritten, wem der Erlös aus dem Verkauf der Beteiligung Airline Financial Support Services (India) Private Ltd. ("AFS"; siehe dazu Zirkular Nr. 2, Ziff. 3.2) und der Erlös aus der Liquidation der Swissair International Finance II Limited, Guernsey ("SIF II") zusteht. Die Verhandlungen zwischen der SAirLines und der SAirGroup über die Aufteilung dieser Erlöse konnten auch 2019 noch nicht abgeschlossen werden.

Forderungen gegenüber Dritten: Bei den "Forderungen gegenüber Dritten" handelt es sich um Forderungen gegenüber ehemaligen Swissair-Konzerngesellschaften im In- und Ausland, die sich in Insolvenz- oder Liquidationsverfahren

befinden (siehe Ziff. IV.2. nachstehend). Diese Forderungen wurden nach dem aktuellen Wissensstand vorsichtig bewertet.

Beteiligungen: Der Statuswert der Position "Beteiligungen" wurde per 31. Dezember 2019 dem aktuellen Wissensstand angepasst.

### 3. MASSESCHULDEN

Nachlasskreditoren: Die per 31. Dezember 2019 ausgewiesenen Nachlasskreditoren bestehen aus Rechnungen für Liquidationskosten.

Rückstellungen für die ersten sechs Abschlagszahlungen: Im Liquidationsstatus der SAirLines per 31. Dezember 2019 sind für die ausgeführten sechs Abschlagszahlungen Rückstellungen von insgesamt CHF 22'272'474 gebildet worden für wegen fehlender Zahlungsinstruktionen oder aus anderen Gründen nicht ausgeführte Zahlungen. Im Februar 2020 konnte nun eine grössere Position im Betrag von rund CHF 6.7 Mio. ausbezahlt werden. Mit diesen Rückstellungen sind diejenigen Beträge im maximalen Betrag gesichert, welche noch nicht ausbezahlt werden konnten.

### 4. GESCHÄTZTE NACHLASSDIVIDENDE

Das Kollokationsverfahren ist bei der SAirLines abgeschlossen. Die Forderungsverhältnisse sind definitiv geklärt (Beilage 2). Die Aktivseite der SAirLines konnte im Wesentlichen bereinigt werden. Offen sind noch die Aufteilung von Verwertungserlösen zwischen der SAirLines und der SAirGroup (siehe Ziff. III.2. vorstehend) sowie Verantwortlichkeitsansprüche. Bei den Forderungen gegen Gruppengesellschaften, die sich im In- und Ausland in Insolvenzverfahren befinden, geht es weiter darum, den Eingang der Insolvenzdividenden auf den anerkannten Forderungen abzuwarten (siehe Ziff. IV.2. nachstehend). Zudem können noch Erlöse aus der Liquidation von Beteiligungen der SAirLines erwartet werden (siehe Ziff. III.2. vorstehend).

Auf der Basis des aktuellen Wissensstandes kann immer noch mit einer Nachlassdividende in der Grössenordnung von 40.9 % gerechnet werden. Davon wurden mit den bisherigen sechs Abschlagszahlungen bereits 40.2 % ausbezahlt. Die zukünftig noch zu erwartende Nachlassdividende beträgt deshalb etwas weniger als 1 %.

**IV. VERWERTUNG VON AKTIVEN**

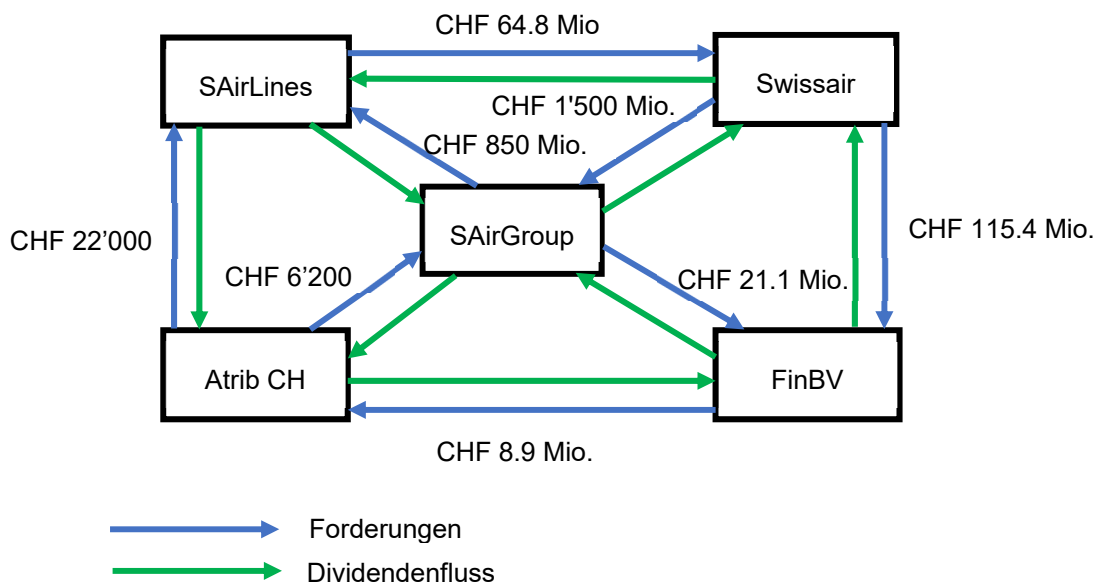
**1. ALLGEMEIN**

Im Jahr 2019 konnten von den Liquidatoren Aktiven im Umfang von CHF 1'765'420 realisiert werden.

**2. FORDERUNGEN GEGENÜBER EHEMALIGEN SWISSAIR-KONZERNGESELLSCHAFTEN; AUFLÖSUNG VON DIVIDENDENKREISLÄUFEN**

Ein Teil der noch nicht verwerteten Aktiven der SAirLines besteht aus Forderungen gegenüber ehemaligen Swissair-Konzerngesellschaften im In- und Ausland, die sich in Insolvenz- oder Liquidationsverfahren befinden.

Zwischen verschiedenen Gesellschaften bestehen gegenseitige Forderungsverhältnisse. Daraus entstehen teilweise Dividendenkreisläufe. Beispielsweise ist folgende Konstellation gegeben:



Bei jeder Abschlagszahlung einer der Gesellschaften fließt über diese Dividendenkreisläufe ein kleiner Teil an die auszahlende Gesellschaft zurück. Wenn die Geldflüsse in diesen Dividendenkreisläufen nicht unterbrochen werden können, ist der Abschluss des Verfahrens der SAirLines letztlich nicht möglich.

In den Nachlassliquidationsverfahren der SAirGroup, der SAirLines, der Swissair Schweizerische Luftverkehr-AG (nachstehend "Swissair") und der Flightlease AG (nachstehend "Flightlease") sind verschiedene Aktivpositionen

noch nicht liquidiert und das Liquidationsergebnis noch nicht bekannt. Zwischen der SAirGroup und der Swissair respektive der SAirGroup und der SAirLines ist die Aufteilung von Erlösen aus der Verwertung von Liegenschaften und Beteiligungen im Ausland noch offen. Es bestehen unterschiedliche Auffassungen über die Aufteilung. Zurzeit sind Verhandlungen zwischen den Liquidationsmassen im Gange. Es ist offen, wann eine Einigung zur Bereinigung dieser Pendenzen erzielt werden kann. Weiter ist die Geltendmachung von Verantwortlichkeitsansprüchen gegenüber ehemaligen Organen der SAirGroup, der SAirLines, der Swissair und der Flightlease noch nicht abgeschlossen. Das Ergebnis der Realisierung von Verantwortlichkeitsansprüchen ist deshalb noch nicht bekannt. Schliesslich ist bei der Swissair noch ein Kollokationsprozess mit der schweizerischen Hilfskonkursmasse der Sabena SA pendent. Der Kollokationsplan der Swissair ist somit noch nicht rechtskräftig bereinigt.

Die Liquidatoren und Konkursverwalter der beteiligten Gesellschaften der ehemaligen Swissair-Gruppe verhandelten in den letzten Monaten über Möglichkeiten, die bestehenden Dividendenkreisläufe aufzulösen. Auf der Basis eines mittleren Szenarios für die Liquidationsergebnisse bei der SAirGroup, der SAirLines, der Swissair und der Flightlease einigten sie sich darauf, Forderungsverkäufe vorzunehmen, mit denen die Kreisläufe unterbrochen werden können. Die SAirLines kauft in diesem Zusammenhang folgende Forderungen:

<b>Verkäufer</b>	<b>Schuldner</b>	<b>Forderung nominal</b>	<b>Kaufpreis</b>
Atrib Switzerland	SAirLines	CHF 9'512.01	CHF 100
Balair	SAirLines	CHF 2'200'000.00	CHF 22'660

Die Vereinbarung über die Auflösung der Dividendenkreisläufe ist von den beteiligten Parteien unterzeichnet worden. Ausstehend sind noch die Zustimmungen der jeweils zuständigen Konkurs- respektive Liquidationsorgane. Der Gläubigerausschuss der SAirLines hat der Vereinbarung zugestimmt. Sollte die Vereinbarung zustande kommen, so würde es möglich werden, die Liquidationsverfahren der meisten ehemaligen Gesellschaften der Swissair-Gruppe abzuschliessen. In diesem Zusammenhang würde ein grosser Teil der Forderungen der SAirLines gegenüber Dritten einkassiert werden können. Ausstehend wäre dann nur noch das Inkasso der Forderung gegenüber der Swissair.

### **3. GELTENDMACHUNG VON VERANTWORTLICHKEITSANSPRÜCHEN**

Mit Bezug auf weitere Verantwortlichkeitskomplexe behält sich die SAirLines die Einreichung von Klagen gegen Verantwortliche vor. Im letzten Herbst erging ein wichtiges Urteil des Bundesgerichtes betreffend von der Swissair geltend

gemachte Verantwortlichkeitsansprüche. Die Liquidatoren werden dem Gläubigerausschuss in den nächsten Wochen unter Berücksichtigung dieses Entscheides des Bundesgerichts einen Vorschlag für das weitere Vorgehen in dieser Sache unterbreiten.

## V. GEPLANTER WEITERER ABLAUF DES VERFAHRENS

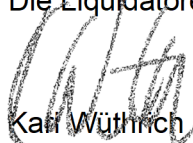
In der Nachlassliquidation der SAirLines geht es hauptsächlich noch darum, die Liquidation der Beteiligungen SAirGroup Financière SA und S Air Services Invest AG abzuschliessen sowie die Forderungen gegenüber ehemaligen Swissair-Konzerngesellschaften (siehe Ziff. III.2. vorstehend) soweit möglich einzukassieren. In diesem Zusammenhang muss der Abschluss der im In- und Ausland pendenten Insolvenzverfahren abgewartet werden. Sollte die Vereinbarung betreffend Auflösung von Dividendenkreisläufen (siehe Ziff. IV.2. vorstehend) zustande kommen, so sind die Chancen gut, dass dieses Inkasso in diesem Jahr abgeschlossen werden kann. Im Weiteren sollen die Verhandlungen mit der SAirGroup über die Aufteilung von Verwertungserlösen aus dem Verkauf respektive der Liquidation von ausländischen Beteiligungen (siehe Ziff. III.2. vorstehend) abgeschlossen werden. Schliesslich wird noch über das Vorgehen betreffend weitere Verantwortlichkeitsansprüche entschieden werden müssen (siehe Ziff. IV.3. vorstehend).

Die Gläubiger werden je nach Verlauf des Verfahrens über wichtige Ereignisse mit weiteren Zirkularen informiert werden. Spätestens im Frühjahr 2021 wird über den Ablauf der Liquidation im laufenden Jahr berichtet werden.

Mit freundlichen Grüssen

SAirLines AG in Nachlassliquidation

Die Liquidatoren:



Karl Wüthrich



Roger Giroud

- Beilagen: 1. Liquidationsstatus der SAirLines per 31. Dezember 2019  
2. Übersicht über das Kollokationsverfahren der SAirLines

## LIQUIDATIONSSTATUS PER 31. Dezember 2019

	31.12.2019	31.12.2018	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Liquide Mittel</b>			
ZKB CHF	29'498'255	8'592'866	20'905'390
ZKB Festgeldanlagen	-	25'000'000	-25'000'000
<b>Total liquide Mittel</b>	<b>29'498'255</b>	<b>33'592'866</b>	<b>-4'094'610</b>
<b>Liquidations-Positionen:</b>			
Nachlassdebitoren	-	18'248	-18'248
Offene Aufteilung Erlöse aus Verkauf resp. Liquidation AFS und SIF II	5'206'179	5'244'201	-38'022
Forderungen gegenüber Dritten	1'045'000	2'418'000	-1'373'000
Beteiligungen, Wertschriften	4'200'000	3'400'000	800'000
Verantwortlichkeitsansprüche	p.m.	p.m.	p.m.
<b>Total Liquidationspositionen</b>	<b>10'451'179</b>	<b>11'080'449</b>	<b>-629'270</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>39'949'435</b>	<b>44'673'315</b>	<b>-4'723'880</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Massenschulden</b>			
Nachlasskreditoren	3'578	5'599'374	-5'595'797
Rückstellung Liquidationskosten	5'000'000	5'000'000	-
Rückstellung 1. Abschlagszahlung	2'636'564	2'636'564	-
Rückstellung 2. Abschlagszahlung	1'439'630	1'439'630	-
Rückstellung 3. Abschlagszahlung	1'922'494	1'922'494	-
Rückstellung 4. Abschlagszahlung	1'922'494	1'922'494	-
Rückstellung 5. Abschlagszahlung	12'738'163	12'738'163	-
Rückstellung 6. Abschlagszahlung	1'613'130	1'613'130	-
<b>Total Massenschulden</b>	<b>27'276'053</b>	<b>31'258'720</b>	<b>-5'595'797</b>
<b>TOTAL AKTIVEN VERFÜGBAR</b>	<b>12'673'382</b>	<b>13'414'595</b>	<b>871'917</b>

## Übersicht über das Kollokationsverfahren

Kategorie	angemeldet CHF	im Kollokationsverfahren						Nachlassdividende in %		
		anerkannt CHF	Klage eingereicht CHF	Entscheid ausgesetzt CHF	abgewiesen CHF	Abschlags- zahlungen	zukünftige Dividende geschätzt	Total geschätzt		
Pfandgesichert	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorrecht an Masse S Air Logistics AG	83'602'175.69	50'362'601.33	-	-	33'239'574.36	-	100%	-	-	100%
Vorrecht an Masse S Air Relations AG	242'520'007.10	74'292'146.45	-	-	168'227'860.65	-	100%	-	-	100%
Vorrecht an Masse S Air Services AG	44'790'677.88	34'439'788.42	-	-	10'350'889.46	-	100%	-	-	100%
Vorrecht an Masse Roscor AG	39'732'844.00	-	-	-	39'732'844.00	-	-	-	-	-
1. Klasse	91'709'000.29	-	-	-	91'709'000.29	-	-	-	-	-
2. Klasse	6'767.50	6'767.50	-	-	-	-	100%	-	-	100%
3. Klasse	65'373'494'764.64	1'702'670'454.74	-	-	63'670'824'309.90	-	40.2%	0.7%	-	40.9%
<b>Total</b>	<b>65'875'856'237.10</b>	<b>1'861'771'758.44</b>	-	-	<b>64'014'084'478.66</b>	-				